

Gemeinsam stark

Registerverbund mit Abfrageservice, ein integratives Lösungsmodell mit EU-Vorbildpotenzial



Gründe der Registrierung von Heimtieren

Ursprünglich wurden in Deutschland Tiere rein zur Rückvermittlung registriert.

- Zu diesem Zwecke entstanden drei Heimtierregister: von Relevanz TASSO e.V., Findefix und IFTA
- Im Laufe der Jahre sind einige neue kleine Register entstanden
- Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von Anbietern registernaher Produkte, die teilweise eigene kleine Datenbanken führen (z. B. Anbieter von QR-Halsbandmarken oder NFC-Anhängern und teilweise Transponderanbieter)

Im Laufe der Jahre kamen ordnungspolitische Maßnahmen hinzu, für die es in Deutschland allerdings keine einheitlichen Regelungen gibt:

- Gesetze auf Bundesland-Ebene zu gefährlichen bzw. Listen-Hunden
- Spezifische Hundegesetze (z. B. Niedersachsen und Berlin, welche eigene Register führen)
- Kommunale Katzenschutzverordnungen



Vorteile der Registrierung

Die Tierschutzsicht: Rückvermittlung von Heimtieren

- 87.700 zurückvermittelte Tiere in 2018 alleine durch TASSO
- Minderung von Tierleiden und Trennungsschmerz beim Halter
- Basis-Tool für tierschutzrelevante Themen wie z. B. der illegale Welpenhandel

Die ordnungspolitische Sicht: Erfüllung gesetzlicher Auflagen

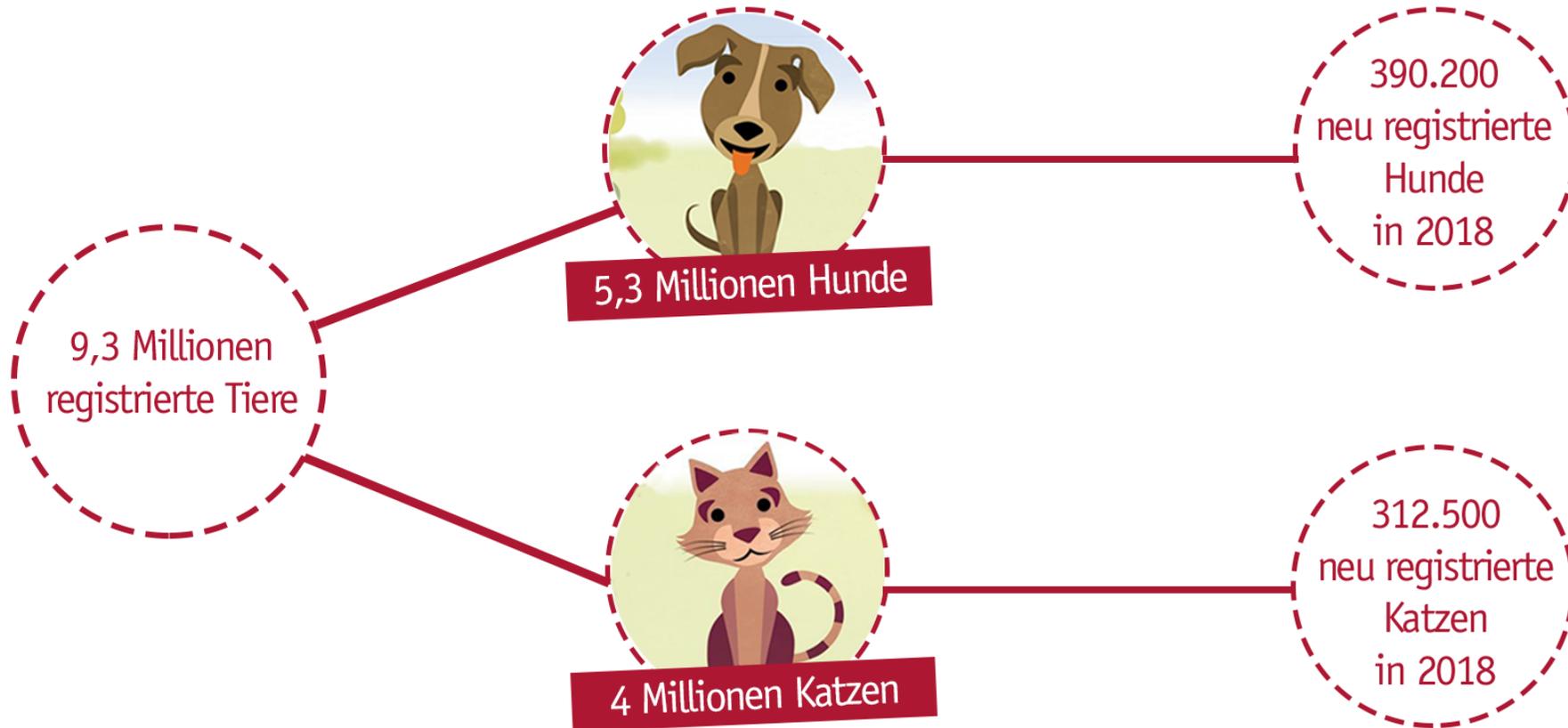
- Gesetzliche Vorgaben erfordern Register auf Landesebene (z. B. Niedersachsen)
- Kommunale Katzenschutzverordnungen machen in der Regel Auflagen, Katzen bei privatrechtlichen Register (meist TASSO oder Findefix) zu registrieren.

Aus Sicht des Vollzuges: Vollzug ermöglichen

- Gefahrenabwehr
- Schnelle Ermittlung von Tierhaltern
- Ermittlung bei Straftaten

TASSO-Registrierungen

Stand 2018



6. November 2019

TASSO-Rückvermittlungszahlen

für das Jahr 2018

Rund
87.700 Tiere
wurden
zurückvermittelt



Knapp
37.000
Hunde



Fast
50.700
Katzen

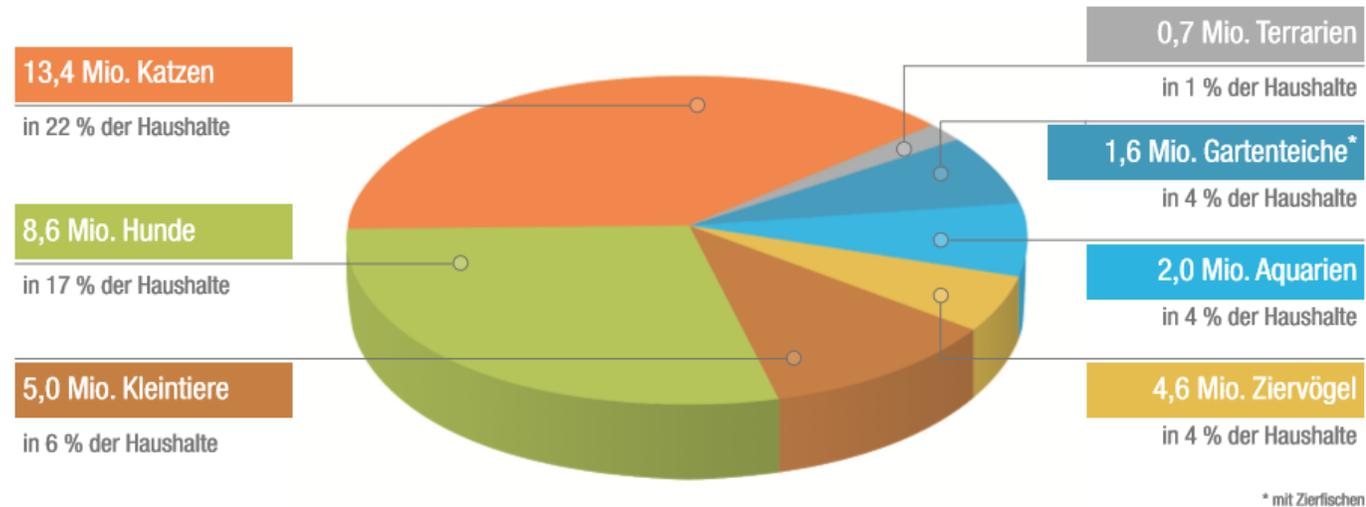
Die Situation in Deutschland

Wie viele Heimtiere gibt es in Deutschland?

Heimtierhaltung

31,6 Mio. Heimtiere (ohne Zierfische und Terrarientiere) leben in Haushalten in Deutschland. In 44 Prozent aller Haushalte werden Tiere gehalten.

Heimtiere in Haushalten in Deutschland

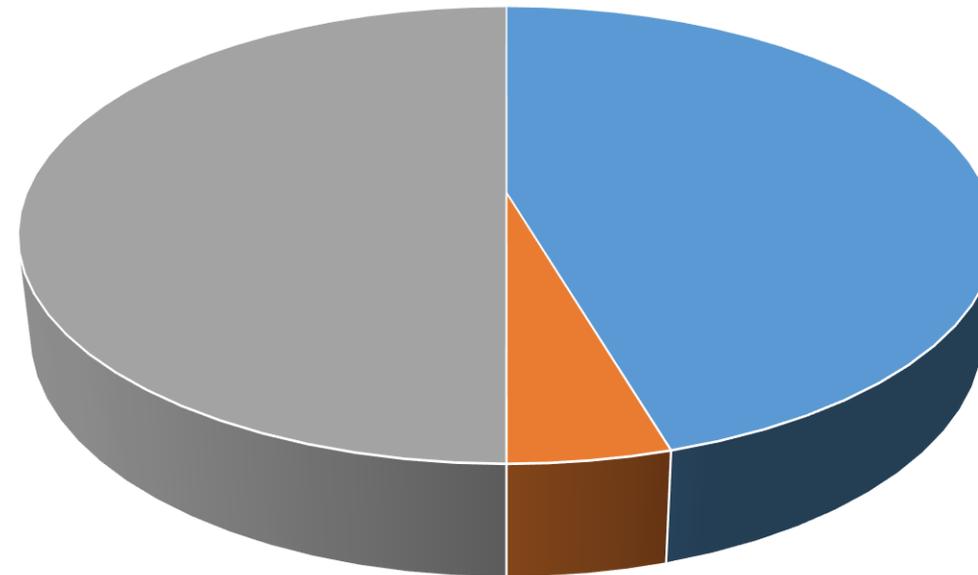


Die Situation in Deutschland

Wie viele Heimtiere sind in Deutschland registriert?

Bei TASSO registriert	10.000.000
Bei anderen Registern registriert	1.000.000
Nicht registriert	11.000.000

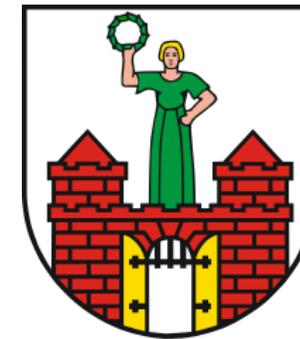
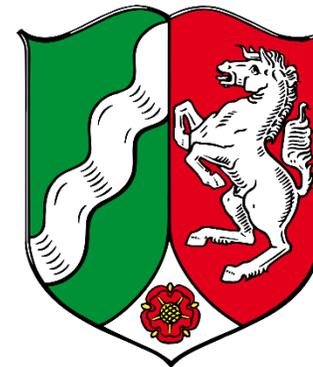
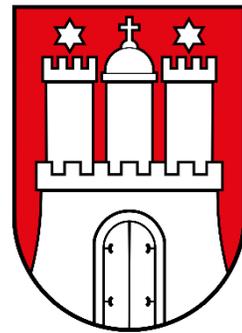
Verteilung registrierter Tiere in Deutschland



■ Bei TASSO registriert ■ Bei anderen Registern registriert ■ Nicht registriert

Die Situation in Deutschland

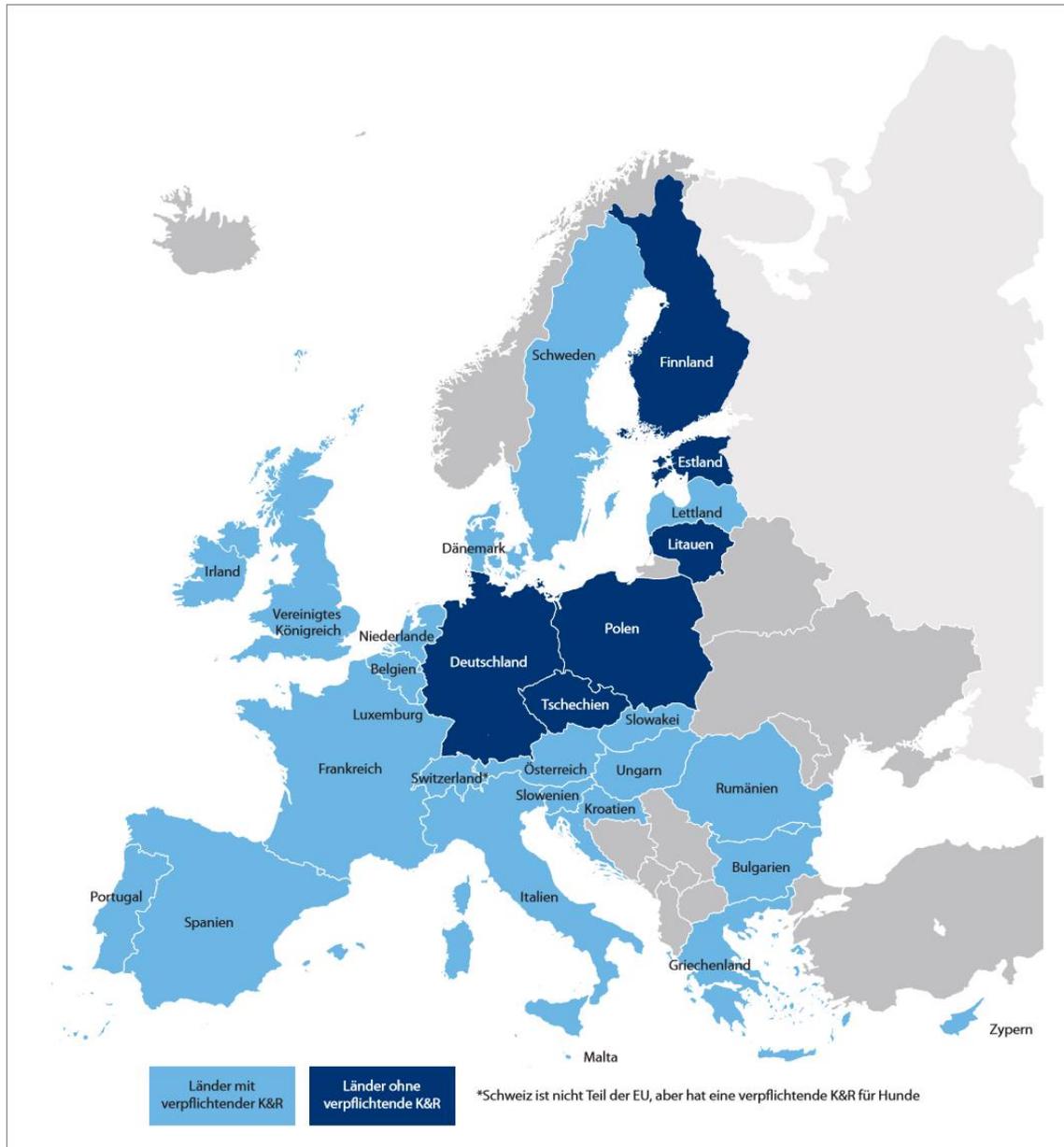
Wer registriert eigentlich Tiere?



Die Situation in Deutschland

Wie steht Deutschland im Vergleich zu den europäischen Nachbarländern da?

Keine Kennzeichnungs- und Registrierungsspflicht!



Das Problem

- Ein Flickenteppich verschiedenster Register in unterschiedlichen Größen und Funktionen
- Anfragende Finder eines Tieres müssten sich an eine Vielzahl von Registern wenden, die sie ggf. gar nicht kennen
- Durch das Aufkommen von Landesregistern, die primär nicht der Rückvermittlung entlaufener Tiere dienen, ist es umso wichtiger doppelt zu registrieren (klassische Rückvermittlungs-Datenbank und Landesregister), damit Tiere im Verlustfall auch zurückvermittelt werden können
- Es gibt keine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht und daher ist ein signifikanter Teil der Tiere nicht registriert
- 20 % aller Tiere mit einem Transponder sind nicht gekennzeichnet

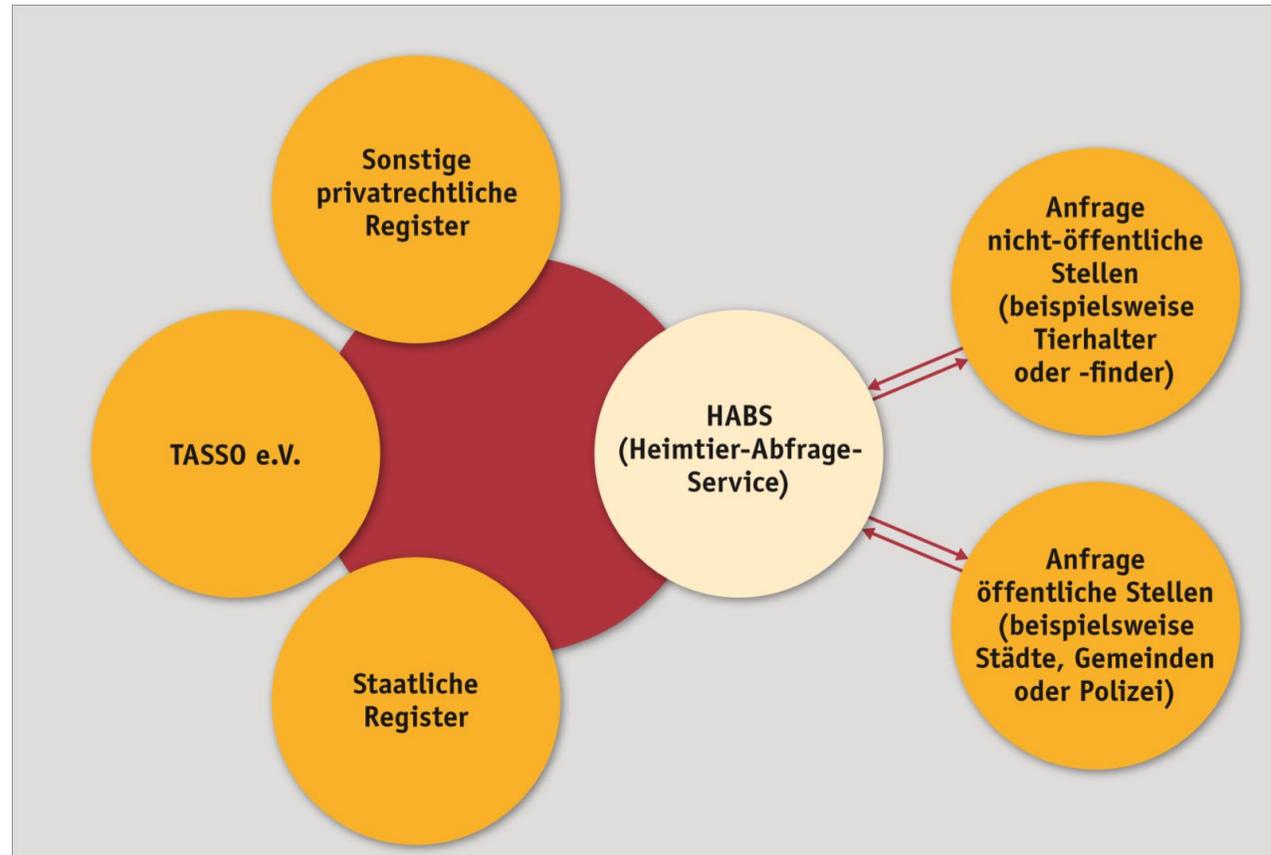
Das Ziel

Ziel des Netzwerks K&R und der Modellösung

1. Eine Registrierungspflicht unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Datenbank-Landschaft
2. Jedes Register sollte seine Autonomie wahren und dennoch in einer zentralen Entität abfragbar sein
3. Es müssen staatliche Vorgaben einer möglichen Verpflichtung zur Registrierung umsetzbar sein
4. Der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO bzw. GDPR) muss vollumfänglich Rechnung getragen werden
5. Modularer Aufbau und Möglichkeit der Einbindung anderer Lösungsmodelle und Funktionalitäten

Die Lösung: Registerverbund mit Abfrageservice ein integratives Lösungsmodell mit EU-Vorbildpotenzial

Viele Register, ein Dach



6. November 2019

Die Lösung: Registerverbund mit Abfrageservice ein integratives Lösungsmodell mit EU-Vorbildpotenzial

Wer soll abfragen können?

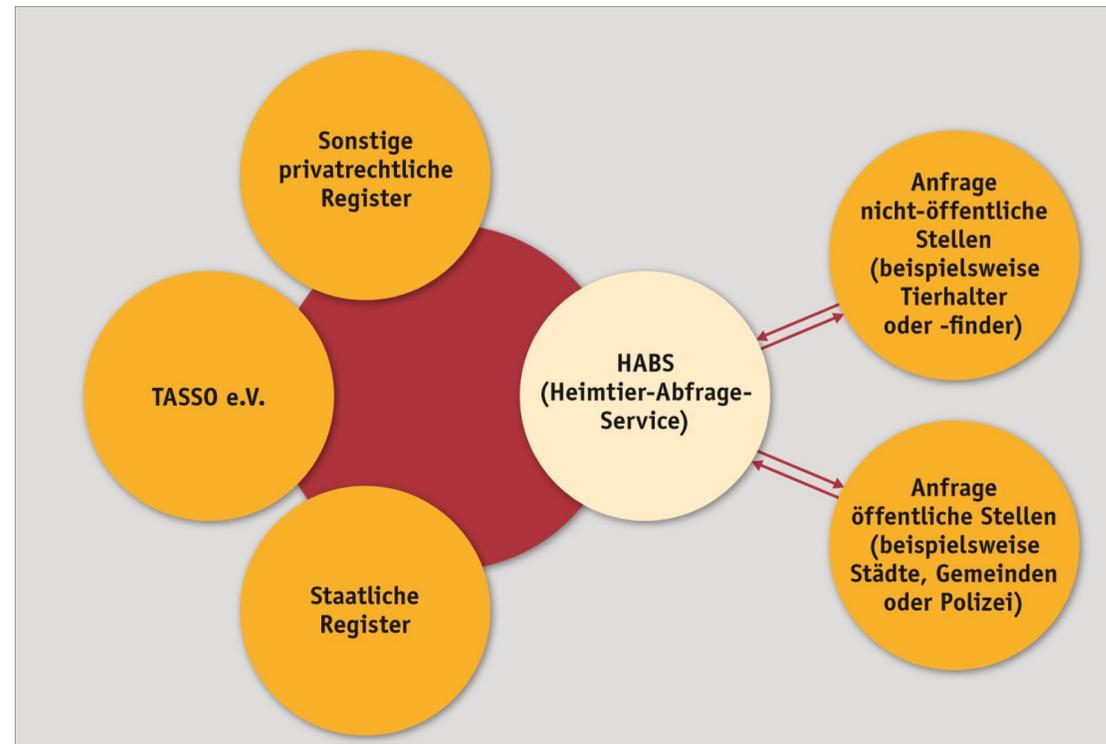
Es gibt zwei Kategorien von anfragenden Stellen

Öffentliche Stellen

- Polizei
- Einwohnermeldeämter
- Veterinärämter
- Etc.

Nicht-öffentliche Stellen

- Tierhalter
- Finder
- Tierheime



Die Lösung: Registerverbund mit Abfrageservice ein integratives Lösungsmodell mit EU-Vorbildpotenzial

Wer bekommt welche Auskunft bei Einzelabfragen?

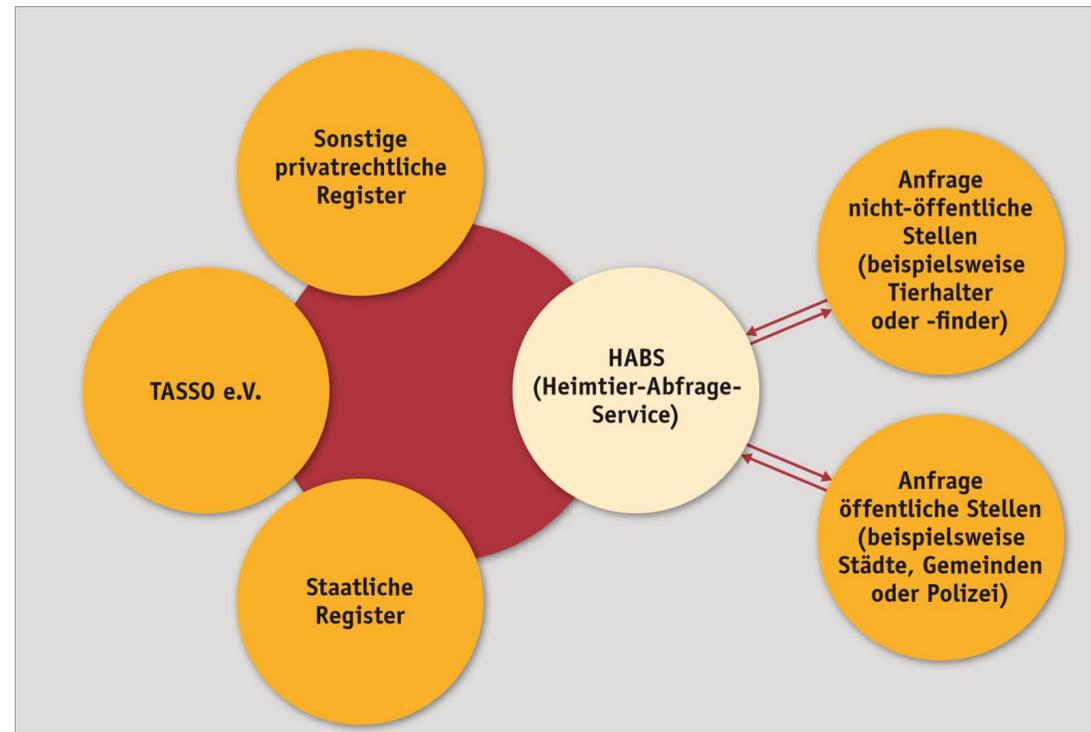
Öffentliche Stellen

- Unter Angabe der Rechtsgrundlage die vollen Tier- und Besitzerdaten, insofern rechtlich durch das angeschlossene Register möglich

Nicht-öffentliche Stellen

- Die Information, dass das Tier registriert ist
- Bei welchem Register das Tier registriert ist
- Tierdaten

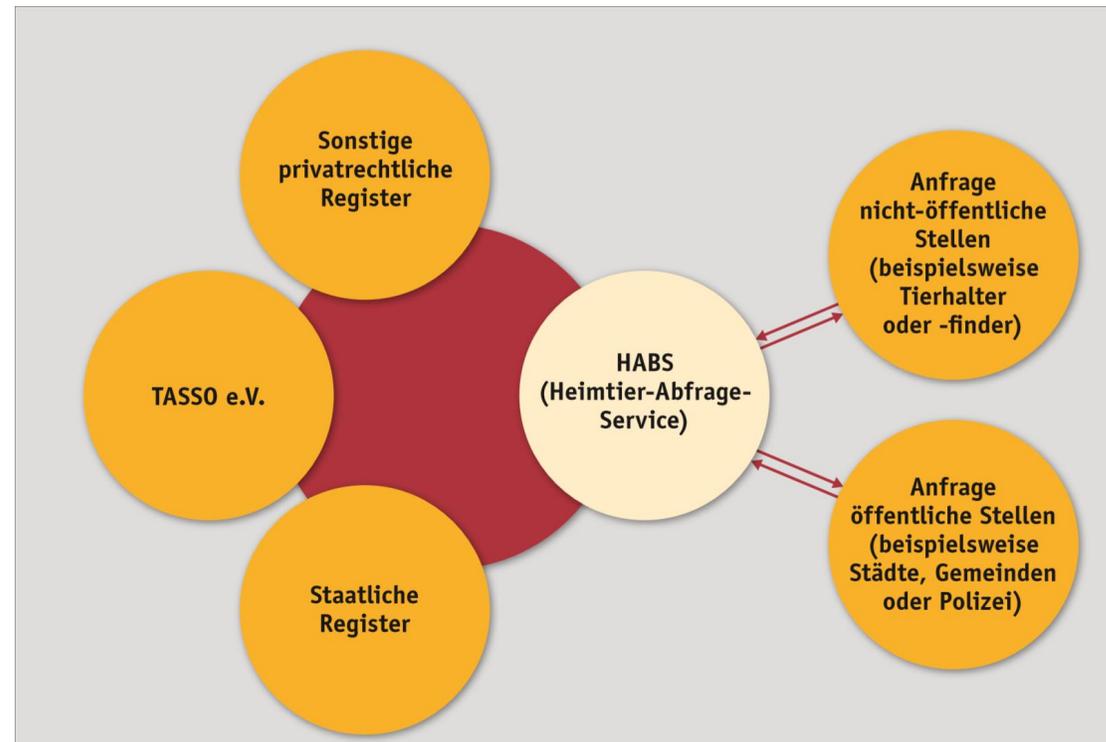
Fundtier-Weiterleitung an das jeweilige Register



Die Lösung: Registerverbund mit Abfrageservice ein integratives Lösungsmodell mit EU-Vorbildpotenzial

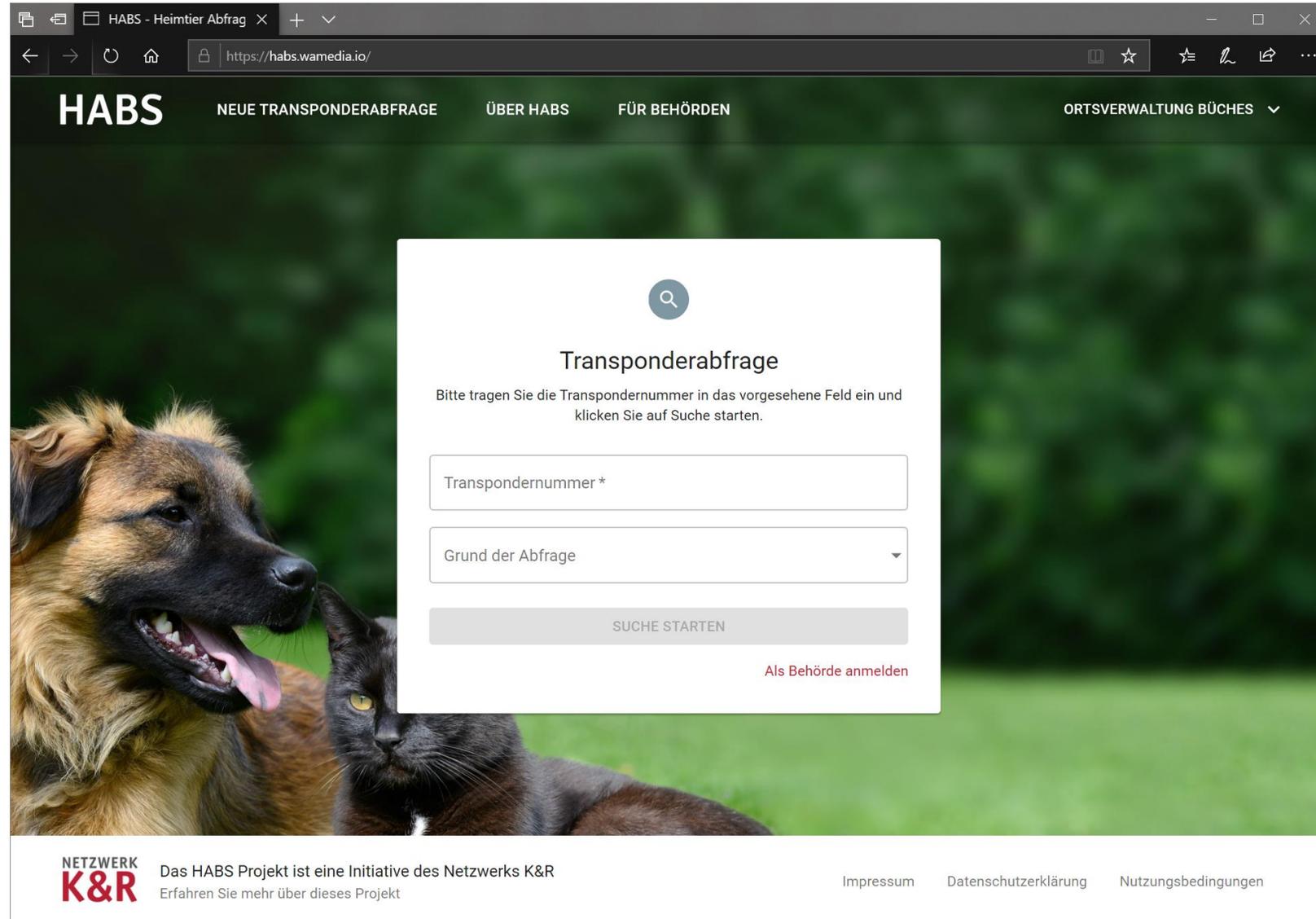
Was unterscheidet HABS von bereits existierenden europäischen Meta-Suchmaschinen?

- Verwaltung anfragender und Authentifizierung öffentlicher Stellen
- Direkte Beauskunftung öffentlicher Stellen, anstatt nur Nennung des Registers
- Plausibilitätsprüfung der Transponder
- Direkte Weiterleitung von Fundmeldungen an das entsprechende Register
- Modularer Aufbau und Möglichkeit der Einbindung anderer Lösungsmodelle und Funktionalitäten



Die Umsetzung

HABS Heimtier Abfrage Service



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://habs.wamedia.io/>. The page features a dark green header with the HABS logo and navigation links: "NEUE TRANSPONDERABFRAGE", "ÜBER HABS", "FÜR BEHÖRDEN", and "ORTSVERWALTUNG BÜCHES". The main content area has a background image of a dog and a cat. A white search form is centered on the page, titled "Transponderabfrage". The form includes a search icon, a text input field for the transponder number, a dropdown menu for the reason of the search, and a "SUCHE STARTEN" button. A link "Als Behörde anmelden" is located below the button. The footer contains the "NETZWERK K&R" logo, a description of the project, and links to "Impressum", "Datenschutzerklärung", and "Nutzungsbedingungen".

HABS

NEUE TRANSPONDERABFRAGE ÜBER HABS FÜR BEHÖRDEN ORTSVERWALTUNG BÜCHES

Transponderabfrage

Bitte tragen Sie die Transpondernummer in das vorgesehene Feld ein und klicken Sie auf Suche starten.

Transpondernummer *

Grund der Abfrage

SUCHE STARTEN

[Als Behörde anmelden](#)

NETZWERK K&R Das HABS Projekt ist eine Initiative des Netzwerks K&R Erfahren Sie mehr über dieses Projekt

Impressum Datenschutzerklärung Nutzungsbedingungen

6. November 2019

NETZWERK
K&R

Die europäische Dimension

**Gemeinsam stark. Registerverbund mit Abfrageservice,
ein integratives Lösungsmodell mit EU-Vorbildpotenzial**

- Deutschland ist nicht der einzige EU-Mitgliedsstaat, der mehrere Register hat und noch keine einheitliche Lösung für dieses Problem hat
- HABS kann also Vorbild und Modell für diese Staaten sein, sodass im Idealfall nur eine Abfragestelle pro EU-Mitgliedsstaat gibt
- Laut neuester Information von Politico und der Eurogroup öffnet sich gerade eben eine Tür in der EU zum Thema Heimtiere über die Schiene des illegalen Welpenhandels
- Sollte eine europäische Verpflichtung zu Kennzeichnung und Registrierung kommen, so muss Deutschland und auch die noch übrigen Mitgliedsstaaten ohne K&R-Pflicht vorbereitet sein
- Es ist von zentraler Bedeutung die Autonomie der einzelnen Register zu wahren. Zum einen sind in Europa bereits 60 Millionen Tiere registriert und zum anderen könnte ein neues zentrales Register in Europa zu großen Akzeptanz-Problemen führen. Daher ist eine dezentrale Lösung der einzig gangbare Weg
- Eine dezentrale Lösung wird zur Zeit schon über den europäischen Registerverbund Europetnet angeboten und kann bei Bedarf ergänzt werden

Nächste Schritte

**Gemeinsam stark. Registerverbund mit Abfrageservice,
ein integratives Lösungsmodell mit EU-Vorbildpotenzial**

Deutschland



- Fertigstellung von HABS Q1/2020
- Pilotprojekt mit einem oder mehreren Bundesländern
- Sammeln von Erfahrungen, Change Requests und Ideen durch die Pilotprojekte
- Parallele Gespräche mit großen und kleinen Datenbanken zur Einbindung in HABS

Europa



- Gespräche mit allen Stakeholdern wie man unterschiedliche Ansätze und Modelle harmonisieren kann

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!**

6. November 2019

NETZWERK
K&R